

Bitte reichen Sie das ausgefüllte und unterschriebene
Formular nach Möglichkeit online über
www.ihk-muenchen.de/gewerbeerlaubnisse/ ein.

Hinweise:

Dieser Antrag (HOF-Formular 1.1 – natürliche Person) für das Regelverfahren zur Beantragung einer Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenberater ist zu verwenden, wenn die Voraussetzungen für eine Antragstellung im vereinfachten Verfahren nicht vorliegen. Finanzanlagenvermittler mit Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 GewO können unter erleichterten Voraussetzungen die Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenberater erhalten. In diesem Fall verwenden Sie bitte HOF-Formular 2.1 (natürliche Person) für das vereinfachte Verfahren. Bitte beachten Sie, dass die Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler mit Erteilung der Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenvermittler erlischt, da die beiden Gewerbe nicht nebeneinander ausgeübt werden dürfen, vgl. § 34h Absatz 2 Satz 1 GewO.

Sofern Sie den Umfang einer bestehenden Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenberater erweitern möchten, verwenden Sie bitte HOF-Formular 8.1 – natürliche Person.

Bei diesem Formular handelt es sich um ein interaktives pdf-Formular, das am PC ausgefüllt werden kann. Sollten Sie das Formular dennoch handschriftlich ausfüllen wollen, verwenden Sie bitte kein Tipp-Ex und keine Aufkleber.

Antrag (natürliche Person) auf (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Erteilung einer Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34h Absatz 1 Gewerbeordnung (GewO)**
- Eintragung in das Vermittlerregister nach § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. §§ 34f Absatz 5, 11a Absatz 1 GewO**

Hinweise:

Wenn Sie eine Tätigkeit als Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34h Absatz 1 GewO aufnehmen möchten, sind Sie zum einen verpflichtet, die Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenberater einzuholen. Zum anderen sind Sie verpflichtet, sich unverzüglich nach Aufnahme Ihrer Tätigkeit in das Vermittlerregister nach §§ 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. §§ 34f Absatz 5, 11a Absatz 1 GewO eintragen zu lassen. Der Antrag auf Eintragung in das Vermittlerregister kann gleichzeitig mit dem Erlaubnisantrag gestellt werden.

Sofern Sie nach Erlaubniserteilung die Tätigkeit als Honorar-Finanzanlagenberater unverzüglich aufnehmen möchten, kreuzen Sie daher bitte beide Kästchen an.

Durch die Eintragung im Vermittlerregister erhalten Sie eine Registrierungsnummer als Honorar-Finanzanlagenberater. Diese Registrierungsnummer ist nicht mit einer eventuellen Registrierungsnummer als Versicherungsvermittler oder -berater oder als Immobiliendarlehensvermittler identisch.

Antragsteller/-in: Natürliche Person

Bei **Personengesellschaften** (GbR, OHG, KG) hat jede/-r geschäftsführungsberechtigte Gesellschafter/-in die Erlaubnis auf seinen/ihren Namen zu beantragen und die geforderten Nachweise zu erbringen. Bei mehreren geschäftsführungsberechtigten Gesellschaftern/Gesellschafterinnen ist daher von jedem/jeder ein eigener Antrag auszufüllen.

1. Antragsteller/-in:

Herr Frau Divers Keine Angabe

Familienname:	Vorname/-n (Rufname bitte unterstreichen):
Geburtsname (nur bei Abweichung):	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Staatsangehörigkeit/-en:

Anschrift der Wohnung (derzeitiger Hauptwohnsitz):

Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:
Telefon:	Mobil:
Telefax:	E-Mail:

Bestanden in den letzten fünf Jahren abweichende Hauptwohnsitze?

nein ja

Falls ja, bitte Dauer und Anschrift angeben:

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	

2. Anschrift Ihres Gewerbebetriebs (Hauptniederlassung):

Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:
Telefon:	Mobil:
Telefax:	E-Mail:

Bestanden in den letzten fünf Jahren abweichende gewerbliche Niederlassungen?

nein ja

Falls ja, bitte Dauer und Anschrift angeben:

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	

von – bis:	Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:	

Bitte ausfüllen bei Tätigkeit als eingetragener Kaufmann (e. K.) oder als geschäftsführende/-r Gesellschafter/-in einer Personenhandelsgesellschaft (z. B. OHG, KG):

(bei Tätigkeit in mehreren Personenhandelsgesellschaften bitte HOF-Formular 6 als Beiblatt verwenden)

Im Handelsregister eingetragene Firma:
--

Handelsregistergericht:	HRA-Nummer:
Straße (Hauptniederlassung):	Hausnummer (Hauptniederlassung):
PLZ:	Ort:
Telefon:	Mobil:
Telefax:	E-Mail:

3. Beschäftigen Sie eine/-n oder mehrere Betriebsleiter/-in/-innen oder werden Zweigniederlassungen Ihres Betriebs von einem/einer oder mehreren Beauftragten geleitet?

nein ja

Falls ja, bitte Familienname, Vorname/-n, Geburtsname (sofern abweichend), Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit/-en und aktuelle Wohnanschrift angeben:

<p>Hinweise:</p> <p>Nach § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 2 Nummer 1 GewO ist die IHK für München und Oberbayern als Erlaubnisbehörde verpflichtet, zu prüfen, ob eine mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragte Person des Antragstellers/der Antragstellerin die erforderliche Zuverlässigkeit besitzt. Sofern ein/-e Betriebs- oder Zweigniederlassungsleiter/-in im Sinne von § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 2 Nummer 1 GewO mit der Übermittlung der Daten an die Erlaubnisbehörde nicht einverstanden ist, kann er/sie nicht als Betriebs- oder Zweigniederlassungsleiter/-in des Antragstellers/der Antragstellerin tätig sein.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister (= Führungszeugnis) sowie eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, jeweils zur Vorlage bei einer Behörde, erforderlich ist. Diese Unterlagen können bei seiner/ihrer Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Wir bitten hierzu um Verwendung des beigefügten Informationsblattes zur Beantragung von Führungszeugnis und Gewerbezentralregisterauszug bei der jeweils zuständigen Gemeinde und insbesondere um Angabe des Behördenkennzeichens der IHK für München und Oberbayern (IHK): D8482.</p>

Herr Frau Divers Keine Angabe

Familienname:	Vorname/-n (Rufname bitte unterstreichen):
Geburtsname (nur bei Abweichung):	Geburtsdatum:

Geburtsort:	Staatsangehörigkeit/-en:
Straße:	Hausnummer:
PLZ:	Ort:

4. Beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen Personen, die unmittelbar bei der Anlageberatung mitwirken?

nein ja

Falls ja, verwenden Sie bitte HOF-Formular 7 („Beiblatt für unmittelbar mitwirkende Arbeitnehmer/-innen“).

5. Angaben zum Umfang der Erlaubnis:

Beantragt wird die Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34h Absatz 1 Satz 1 GewO für die Anlageberatung im Sinne des § 1 Absatz 1a Satz 2 Nummer 1a Kreditwesengesetz (KWG) im Umfang der Bereichsausnahme des § 2 Absatz 6 Satz 1 Nummer 8 KWG zu

- Produktkategorie 1: Anteilen oder Aktien an inländischen offenen Investmentvermögen, offenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen offenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen (§ 34h Absatz 1 Satz 1 GewO i. V. m. § 34f Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 GewO)
- Produktkategorie 2: Anteilen oder Aktien an inländischen geschlossenen Investmentvermögen, geschlossenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen geschlossenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen (§ 34h Absatz 1 Satz 1 GewO i. V. m. § 34f Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 GewO)
- Produktkategorie 3: Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Absatz 2 des Vermögensanlagengesetzes (§ 34h Absatz 1 Satz 1 GewO i. V. m. § 34f Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 GewO)

Hinweis:

Zu den Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Absatz 2 Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG) gehören nicht in Wertpapieren im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes verbriefte und nicht als Anteile an Investmentvermögen im Sinne des § 1 Absatz 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs ausgestaltete

- Nummer 1: Anteile, die eine Beteiligung am Ergebnis eines Unternehmens gewähren,
Nummer 2: Anteile an einem Vermögen, das der Emittent oder ein Dritter in eigenem Namen für fremde Rechnung hält oder verwaltet (Treuhandvermögen),
Nummer 3: partiarische Darlehen,
Nummer 4: Nachrangdarlehen,
Nummer 5: Genussrechte,
Nummer 6: Namensschuldverschreibungen und
Nummer 7: sonstige Anlagen, die eine Verzinsung und Rückzahlung oder einen vermögenswerten Barausgleich im Austausch für die zeitweise Überlassung von Geld gewähren oder in Aussicht stellen, und
Nummer 8: Anlagen, die im Austausch für die zeitweise Überlassung von Geld oder handelsüblichen Edelmetallen
a) eine Verzinsung und Rückzahlung,
b) eine Verzinsung und Herausgabe von handelsüblichen Edelmetallen,
c) einen vermögenswerten Barausgleich oder
d) einen vermögenswerten Ausgleich durch die Herausgabe von handelsüblichen Edelmetallen
gewähren oder in Aussicht stellen,

sofern die Annahme der Gelder nicht als Einlagengeschäft im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Kreditwesengesetzes zu qualifizieren ist.

6. Angaben zu weiteren gewerberechtlichen Erlaubnisverfahren/Tätigkeit als vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 2 Absatz 10 Satz 1 KWG:

Sind Sie bereits im Besitz einer weiteren Erlaubnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit (nach § 34c GewO [Immobilienmakler, Darlehensvermittler, Bauträger/-betreuer, Wohnimmobilienverwalter], nach § 34d GewO [Versicherungsvermittler/-berater], § 34f [Finanzanlagenvermittler], § 34i GewO [Immobilienmakler]) oder wurde eine solche Erlaubnis beantragt?

nein ja

Falls ja, welche Erlaubnis/-se, Ausstellungsdatum und zuständige Behörde:

Achtung:

Gewerbetreibende nach § 34h GewO (Honorar-Finanzanlagenberater) dürfen kein Gewerbe nach § 34f GewO (Finanzanlagenvermittler) ausüben. Sofern Sie Inhaber/-in einer Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 GewO sind und künftig unter Verzicht auf diese Erlaubnis als Honorar-Finanzanlagenberater tätig sein wollen, verwenden Sie bitte HOF-Formular 2.1 – Antrag § 34h Absatz 1 GewO (natürliche Person) für das vereinfachte Verfahren.

Sind Sie bereits in dem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführten Register der vertraglich gebundenen Vermittler nach § 2 Absatz 10 Satz 5 KWG eingetragen?

nein ja

Falls ja, beachten Sie in diesem Fall Hinweis Nummer 5 am Ende dieses Formulars.

7. Angaben zu Zuverlässigkeit und Vermögensverhältnissen:**7. 1. Angaben zu Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren des/der Antragstellers/-in:**

Ist oder war gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n ein Strafverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird oder wurde gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n strafrechtlich ermittelt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird oder wurde gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist oder war gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde, unter welchem Aktenzeichen? Ggf. werden wir bei den angegebenen Stellen die Akten zur Einsichtnahme anfordern.

7. 2. Angaben zu den Vermögensverhältnissen des/der Antragstellers/-in:

Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Haben Sie eine Vermögensauskunft (§ 802c ZPO) abgegeben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
oder liegt eine entsprechende Haftanordnung (§ 802g ZPO) vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Liegt eine Eintragungsanordnung in das Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO vor (Eintragungsanordnung durch den Gerichtsvollzieher nach § 882c ZPO und/oder durch die Vollstreckungsbehörde nach § 284 Absatz 9 AO und/oder durch das Insolvenzgericht nach §§ 26 Absatz 2 oder 303a InsO)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wenn vorstehend ja, bei welchem Insolvenzgericht und unter welchem Aktenzeichen? Ggf. werden wir die Akten zur Einsichtnahme anfordern.

8. Erforderliche Unterlagen zur Bearbeitung Ihres Antrags:

8. 1. Auskunft aus dem Bundeszentralregister (= Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Absatz 5 BZRG, Belegart: O, Behördenkennzeichen der IHK: D8482)

- für Sie als Antragsteller/-in und, soweit vorhanden
- für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n

8. 2. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 150 Absatz 5 GewO, Belegart: 9, Behördenkennzeichen der IHK: D8482)

- für Sie als Antragsteller/-in und, soweit vorhanden,
- für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n

Hinweise:

Die Auskünfte sind bei der Wohnsitzgemeinde **zur Vorlage bei der IHK für München und Oberbayern** zu beantragen, d. h., sie werden direkt an die IHK übersandt. **Es ist daher dringend erforderlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift „IHK für München und Oberbayern, Max-Joseph-Str. 2, 80333 München“, das Behördenkennzeichen D8482 sowie den Verwendungszweck „III B 3 – Gewerbeerlaubnis“ angeben.** Die Auskünfte dürfen bei Antragstellung **nicht älter als drei Monate** sein.

Bitte legen Sie Ihrer Wohnsitzgemeinde das diesem Formular beigefügte **Informationsblatt zur Beantragung von Führungszeugnis und Gewerbezentralregisterauszug** vor.

Alternativ besteht die Möglichkeit, diese Dokumente online mit Hilfe des elektronischen Personalausweises oder eines elektronischen Aufenthaltstitels, eines an Ihrem Computer installierten und für die Online-Identitätsprüfung zugelassenen Kartenlesegerätes, der installierten „AusweisApp2“ sowie ggf. eines digitalen Erfassungsgeräts (Scanner oder Digitalkamera) zum Hochladen von Nachweisen zu beantragen. Die Online-Ausweisfunktion des Ausweisdokuments muss freigeschaltet sein. Weitergehende Informationen sowie das Online-Portal zur Antragstellung finden Sie über den folgenden Link: www.bundesjustizamt.de → Themen → Bürgerdienste → Führungszeugnis bzw. Gewerbezentralregister → Online-Antrag → Online-Portal → Führungszeugnis beantragen bzw. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister beantragen. Bei Online-Beantragung muss das Behördenkennzeichen der IHK derzeit nicht angegeben werden.

8. 3. Bescheinigung in Steuersachen (sog. Unbedenklichkeitsbescheinigung) des Finanzamts/der Finanzämter, in dessen/deren Bezirk in den letzten drei Jahren ein Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung bestanden hat, nicht älter als drei Monate

- für Sie als Antragsteller/-in und, soweit vorhanden,
- für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n

Hinweis:

Bei Personengesellschaften ist die Bescheinigung für alle geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter zu erbringen.

oder anstelle der Nachweise 8. 1 bis 8. 3:

Wenn Sie als Antragsteller/-in im Besitz einer Erlaubnis nach § 34c GewO (Immobilienmakler, Darlehensvermittler, Bauträger/-betreuer und/oder Wohnimmobilienverwalter), § 34d GewO (Versicherungsvermittler/-berater) oder § 34i GewO (Immobilienfinanzierungsvermittler) sind, die im Regelverfahren erteilt wurde und die bei Antragstellung nicht älter als drei Monate ist, entfallen die Nachweise 8. 1 bis 8. 3.

Erlaubnisbescheid nach §§ 34c/34d/34i GewO, nicht älter als drei Monate, liegt vor:

nein

ja

Falls ja, legen Sie diesen Nachweis bitte in Kopie vor. Sofern die Erlaubnis von der IHK für München und Oberbayern erteilt wurde, ist die Vorlage nicht erforderlich.

8. 4. Bescheinigung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 2 Nummer 3 GewO, §§ 9, 10 FinVermV im Umfang der beantragten Erlaubnis für Sie als Antragsteller/-in sowie für Personenhandelsgesellschaften, in denen Sie als geschäftsführende/-r Gesellschafter/-in tätig sind

Hinweise zum Versicherungsnachweis:

Bitte verwenden Sie für den Versicherungsnachweis ausschließlich das HOF-Formular 3.1 oder eine inhaltsgleiche Erklärung Ihres Versicherungsunternehmens (keinen Versicherungsschein oder Rechnung).

Bitte überprüfen Sie, ob der Versicherungsnachweis die beantragte/-n Produktkategorie/-n abdeckt.

Die Versicherungsbestätigung muss auf Ihren Vor- und Zunamen (ohne Zusatz) ausgestellt sein und darf zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der Erlaubnisbehörde nicht älter als drei Monate sein.

Im Falle eines Gruppenversicherungsvertrags verwenden Sie bitte HOF-Formular 3.2 oder eine inhaltsgleiche Erklärung Ihres Versicherungsunternehmens.

Für den Fall einer Beteiligung an einer/mehreren Personenhandelsgesellschaft/-en:

Sofern Sie als Antragsteller/-in in einer oder mehreren Personenhandelsgesellschaft/-en als geschäftsführende/-r Gesellschafter/-in tätig sind, müssen Sie für die jeweilige Personenhandelsgesellschaft zusätzlich jeweils einen Versicherungsvertrag abschließen. Dabei kann der Versicherungsvertrag für die Personenhandelsgesellschaft/-en auch Ihre Tätigkeit als Honorar-Finanzanlagenberater abdecken (siehe HOF-Formular 3.3).

8. 5 Sachkundenachweis für Honorar-Finanzanlagenberater:

Bitte weisen Sie Ihre Sachkunde durch geeignete Zeugnisse über eine der folgenden Qualifikationen nach:

- Erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung „Geprüfter Finanzanlagenfachmann/Geprüfte Finanzanlagenfachfrau IHK“

Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung als

- Geprüfter Bankfachwirt/Geprüfte Bankfachwirtin (oder Vorläufer)
- Geprüfter Fachwirt für Versicherungen und Finanzen/Geprüfte Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen (oder Vorläufer)
- Geprüfter Investment-Fachwirt/Geprüfte Investment-Fachwirtin (oder Vorläufer)
- Geprüfter Fachwirt für Finanzberatung/Geprüfte Fachwirtin für Finanzberatung (oder Vorläufer)

- Bank- oder Sparkassenkaufmann/Bank- oder Sparkassenkauffrau (oder Vorläufer)
- Kaufmann für Versicherungen und Finanzen „Fachrichtung Finanzberatung“/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen „Fachrichtung Finanzberatung“ (oder Vorläufer)
- Investmentfondskaufmann/Investmentfondskauffrau (oder Vorläufer)

Abschlusszeugnis

- eines betriebswirtschaftlichen Studiengangs der Fachrichtung Bank, Versicherungen oder Finanzdienstleistung mit einem Hochschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
 - als Geprüfter Fachberater für Finanzdienstleistungen/Geprüfte Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (oder Vorläufer) mit einer abgeschlossenen allgemeinen kaufmännischen Ausbildung und mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
 - als Geprüfter Finanzfachwirt/Geprüfte Finanzfachwirtin (oder Vorläufer) mit einem abgeschlossenen weiterbildenden Zertifikatsstudium an einer Hochschule mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
 - als Geprüfter Fachberater für Finanzdienstleistungen oder Geprüfte Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (oder Vorläufer) mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
- Erfolgreicher Abschluss eines mathematischen, wirtschaftswissenschaftlichen oder rechtswissenschaftlichen Studiums an einer Hochschule oder Akademie, die einen Abschluss verleiht, der einem Hochschulabschluss gleichgestellt ist und mindestens dreijährige Berufserfahrung im Bereich der Anlageberatung oder Anlagevermittlung im Sinne von § 34f Absatz 1 GewO
- Ausländischer Befähigungsnachweis (eigenständiges Verfahren nach § 13c GewO notwendig)

Hinweis:

Eine Delegation des Sachkundenachweises auf sachkundige Angestellte ist nicht möglich.

Informationspflicht nach DS-GVO:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in der IHK für München und Oberbayern zu Zwecken der Durchführung des Erlaubnis- und Registrierungsverfahrens und zur Beaufsichtigung Ihrer gewerblichen Tätigkeit gemäß § 34h GewO. Die personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. c) DS-GVO, in Verbindung mit den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften, in Verbindung mit § 34h GewO und in Verbindung mit der auf Grundlage von § 34g GewO erlassenen Rechtsverordnung verarbeitet. Sofern Sie einen Antrag auf Aufnahme in das Vermittlerregister gestellt haben, werden die personenbezogenen Daten an das Vermittlerregister des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e. V. übermittelt und weiterverarbeitet. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Auch ist eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland nicht geplant.

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der IHK für München und Oberbayern lauten: Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, 80323 München, E-Mail: datenschutzbeauftragter@muenchen.ihk.de, Tel. 089 5116-0. Diese Kontaktdaten sind nur für datenschutzrechtliche Anfragen zu verwenden. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.ihk-muenchen.de/informationspflichten-datenschutz/.

Ich versichere, dass ich meine Tätigkeit als Honorar-Finanzanlagenberater gemäß den Vorgaben des § 34h GewO i. V. m. der FinVermV ausüben werde und insbesondere die gesetzlich geforderte Unabhängigkeit von der Produktgeberseite i. S. v. § 34h Absatz 1 Satz 1 GewO besteht und eingehalten wird.

Ich versichere ferner die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Unterlagen.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Checkliste
zum Erlaubnisantrag als Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34h Absatz 1 GewO
(Regelverfahren)

Hier sind die erforderlichen Unterlagen für **natürliche Personen** auf einen Blick zusammengestellt:

1. **Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Erlaubnisantrag**
(HOF-Formular 1.1)
2. **Führungszeugnis (= Auskunft aus dem Bundeszentralregister)**
zur Vorlage bei einer Behörde, nicht älter als drei Monate
 - für Sie als Antragsteller/-in und, soweit vorhanden,
 - für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n
3. **Auskunft aus dem Gewerbezentralregister**
zur Vorlage bei einer Behörde, nicht älter als drei Monate
 - für Sie als Antragsteller/-in und, soweit vorhanden,
 - für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n

Bitte beantragen Sie das Führungszeugnis sowie den Gewerbezentralregisterauszug bei Ihrer Wohnsitzgemeinde oder über das Onlineportal des Bundesjustizamtes, er wird dann direkt an die IHK versandt:

- Antrag auf eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Absatz 5 BZRG, Belegart: O)
- Antrag auf eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 150 Absatz 5 GewO, Belegart: 9)

zur Vorlage bei der
IHK für München und Oberbayern
Max-Joseph-Str. 2
80333 München
Behördenkennzeichen der IHK: D8482
Verwendungszweck: III B 3 – Gewerbeerlaubnis

4. **Bescheinigung in Steuersachen (sog. Unbedenklichkeitsbescheinigung) des/der Finanzamts/Finanzämter, in dessen/deren Bezirk in den letzten drei Jahren ein Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung bestanden hat, nicht älter als drei Monate**
 - für Sie als Antragsteller/-in und, soweit vorhanden,
 - für den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n

Oder statt der Nachweise 2. bis 4.:

Ihre Erlaubnis nach §§ 34c/34d/34i GewO, nicht älter als drei Monate

5. **Versicherungsbestätigung** über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 2 Nummer 3 GewO, §§ 9, 10 FinVermV im Umfang der beantragten Erlaubnis, ausgestellt auf Sie als Antragsteller/-in (Vor- und Zunamen, ohne Zusatz) sowie ggf. für Personenhandelsgesellschaften, in denen Sie als geschäftsführende/-r Gesellschafter/-in tätig sind
6. **Sachkundenachweis** für Honorar-Finanzanlagenberater
7. Bei Tätigkeit als eingetragener Kaufmann (e. K.) oder als geschäftsführender Gesellschafter in mehreren Personenhandelsgesellschaft (z. B. OHG, KG): **HOF-Formular 6**
8. Bei unmittelbar mitwirkenden Arbeitnehmern/-innen: **HOF-Formular 7**

Weitere Informationen finden Sie unter www.ihk-muenchen.de/gewerbeerlaubnisse/.

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE HINWEISE:

1. Die Bearbeitung des Erlaubnis- und Registrierungsverfahrens sowie ggf. des Verfahrens zur Anerkennung von ausländischen Befähigungsnachweisen nach § 13c GewO sowie die Aufnahme angestellter Personen im Sinne von § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 6 GewO in das Register ist gebührenpflichtig. Der Gebührenanspruch entsteht mit Antragstellung. Hierzu ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid. Den aktuellen Gebührentarif der IHK für München und Oberbayern können Sie über folgenden Link einsehen:
www.ihk-muenchen.de/gebuehren/
Der Gebührenbescheid stellt noch keine Erlaubnis zu Ausübung der beantragten Tätigkeit(en) dar. Hierfür ergeht nach Abschluss der Bearbeitung ein gesonderter Bescheid.
2. Die Erteilung der Erlaubnis entbindet nicht von einer eventuellen Anzeigepflicht gemäß § 14 Absatz 1 GewO.
3. Die Ausübung einer Tätigkeit nach § 34h Absatz 1 GewO ohne erforderliche Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
4. Gewerbetreibende nach § 34h GewO (Honorar-Finanzanlagenberater) dürfen kein Gewerbe nach § 34f GewO (Finanzanlagenvermittler) ausüben und umgekehrt.
5. Eine gleichzeitige Eintragung des/der Antragstellers/-in als Honorar-Finanzanlagenberater im Vermittlerregister nach § 11a Absatz 1 GewO und als vertraglich gebundener Vermittler nach § 2 Absatz 10 Satz 1 KWG in dem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführten Register ist in der Regel nicht zulässig.
6. Sie sind verpflichtet, Angestellte, die unmittelbar bei der Anlageberatung mitwirken, der zuständigen Erlaubnisbehörde mit HOF-Formular 7 zu melden und gemäß § 34h Absatz 1 Satz 4 GewO i. V. m. § 34f Absatz 6 GewO in das Vermittlerregister eintragen zu lassen.
7. Hinsichtlich der in Ziffer 6 der Hinweise genannten Personen hat der/die Antragsteller/-in sicherzustellen, dass sie zuverlässig sind und über einen Sachkundenachweis nach § 34h Absatz 1 Satz 4 i. V. m. § 34f Absatz 2 Nummer 4 GewO verfügen.
8. Für ausländische Antragsteller/-innen: Berücksichtigen Sie bitte, dass aufenthaltsrechtliche Fragen von der IHK für München und Oberbayern im Rahmen des Erlaubnisverfahrens nicht geprüft werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die jeweils zuständige Ausländerbehörde.

**Informationsblatt zur Vorlage bei Ihrer Wohnsitzgemeinde
bei Beantragung Führungszeugnis / Gewerbezentralregisterauszug**

(Bitte legen Sie dieses Schreiben bei Ihrer Wohnsitzgemeinde vor)

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Beantragung eines Führungszeugnisses / eines Gewerbezentralregisterauszuges für den Antragsteller bitten wir um Verwendung folgender Daten:

Form: jeweils zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Absatz 5 BZRG, Belegart O; § 150 Absatz 5 GewO Belegart 9)

Empfängerbehörde: IHK für München und Oberbayern
III B 3
Max-Joseph-Straße 2
80333 München

Behördenkennzeichen: D8482
(bitte die „Adressierung über ein Behördenkennzeichen“ mit dem o.g. Behördenkennzeichen verwenden, damit uns das Führungszeugnis / der Gewerbezentralregisterauszug digital übermittelt werden kann)

Verwendungszweck: III B 3 – Gewerbeerlaubnis

Vielen Dank!

Ihre

Industrie und Handelskammer
für München und Oberbayern